

**SCHRIFTLICHE GESAMTPRÜFUNG**  
**aus Strafrecht am 7. 3. 2023**  
**Flora/ Schwaighofer**

---

**I.**

Ein älteres Ehepaar lebt allein gemeinsam in einer Wohnung. Der Ehemann erleidet plötzlich zu Hause einen Sekundenherztod. Nach einer Schockstarre überlegt die Ehefrau (E), was sie tun soll: E möchte, dass ihre beiden erwachsenen Kinder möglichst wenig vom Erbe bekommen. Testament gibt es keines, sodass nach dem gesetzlichen Erbrecht die Ehefrau und die beiden Kinder jeweils ein Drittel erben.

E öffnet den Wandtresor und nimmt 3.000 € Bargeld sowie ein von ihrem Ehemann eröffnetes und auf ihn legitimiertes Sparbuch mit einer Einlage von 12.000 € heraus (es handelt sich bei beidem um die gemeinsamen Ersparnisse). Das Bargeld steckt sie ein. Das Sparbuch, dessen Losungswort sie kennt, löst sie in ihrer Bankfiliale auf und zahlt den Erlös auf ein neues von ihr eröffnetes Sparbuch ein. Dann geht sie nach Hause und ruft die Rettung.

Sohn S fährt zu seiner Mutter E und will mit ihr über die Erbschaft reden. Doch E hat kein Interesse, steigt in ihr Auto und rast, knapp an S vorbei, davon. Erschrocken springt S zur Seite, stürzt dabei zu Boden, bleibt aber unverletzt.

***Prüfen Sie die Strafbarkeit von E!***

**II.**

Autofahrer A wird mit seinem Auto mit 150 km/h geblitzt, nur 100 km/h wären erlaubt gewesen. Er bekommt – als Halter des Fahrzeugs – eine Lenkererhebungsanfrage. Er schreibt in das Formular an die Behörde, das müsse sein Schwager Karl gewesen sein, der in den USA lebt, hier auf Besuch war und dem er das Auto an diesem Tag geliehen habe. Den Karl gibt es in Wahrheit gar nicht.

***Prüfen Sie die Strafbarkeit von A!***

***Viel Erfolg!***